J. N. 73665

Berlin 22.11.88

Euer Hochwohlgeboren!

Ich danke Ihnen warm und innigst für die gütige Zusendung und für die freundlichen Bemerkungen, welche Sie die Gewogenheit hatten in dem Briefe auszusprechen.

Ich habe mir gestattet, Ihnen meine kleine Arbeit über Kompert zuzusenden. Ich glaube ihn richtig charakterisiert zu haben. C. E. Franzos, welcher bei dem Vortrage zugegen war, hat mir keine Einwürfe gemacht, trotzdem er kurz nach mir ebenfalls Kompert vor der gleichen Gesellschaft besprach.

Ich bin ganz und gar Talmudist, d.h. ich suche den Talmud zu einer echt wissenschaftlichen Disziplin zu erheben und lehre ihn in solchem Geiste. Trotzdem, oder besser, eben darum bleibe ich in Verbindungen mit allen wissenschaftlichen Strömungen, vor allem mit den Schriftstellern, welche so viel für die Verbreitung der Bildung unserer Glaubensgenossen

Wiener Stadtbibliothek

gethan habe.

Sie, hochgeehrter Herr Dr, betrachte ich nicht nur dieser Zeilen wegen mit größter Verehrung, sondern fühle mich auch glücklich dadurch, daß ich ehemals in Wien Ihnen näher stand und mir die Vergünstigung wurde, in Ihrem hochgeehrten Hause freundlich aufgenommen zu werden.

Möchte es Ihnen belieben, mir immer eine gütige Erinnerung zu bewahren, wie ich verharre,

Hochgeehrter Herr Dr.

Ihr ganz ergebener

Dr Joel Müller

Docent für die rabb. Wissenschaft an der Hochschule in Berlin.

Sr Wohlgeboren

Herrn Dr L. A. Frankl Ritter v. Hochwart

Wien

Wiener Stadtbibliothek